



Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutz ist der Ernst GmbH Co. KG ein wichtiges Anliegen. Jede Kommunikation – auch im geschäftlichen Umfeld – führt unweigerlich dazu, dass personenbezogene Daten ausgetauscht und damit im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet werden. Daher informieren wir Sie mit diesem Schreiben transparent über alles was Sie wissen müssen. Darüber, wie wir mit den personenbezogenen Daten umgehen, die Sie uns und unseren Mitarbeitern anvertrauen. Wir hoffen, dass wir auf dieser Grundlage eine vertrauensvolle Grundlage für unsere gemeinsame Zusammenarbeit schaffen.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Ernst GmbH & Co. KG
Herr Werner Ernst
Hemsack 37b
59174 Kamen
Tel. +49 2307 92499 0
info@ernst-kamen.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Katharina Basibüyük
KATLEX Datenschutz-Management GmbH
Wolbecker Windmühle 61
48167 Münster
Tel: +49 2506 9320 600
datenschutz-kb@katlex.de

3. Arten von erhobenen personenbezogenen Daten und Verwendungszwecke

Die Ernst GmbH Co. KG verarbeitet im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten, um die vertragsbegleitende und die vorvertragliche geschäftliche Kommunikation zu gewährleisten, Aufträge zu bearbeiten, Ihnen Informationen über Produkte und Angebote zur Verfügung zu stellen sowie zur Kundenbindung.

Ihre geschäftlichen personenbezogenen Daten (wie wir Sie von Ihnen z.B. über Ihre Visitenkarte erhalten) übertragen wir in die von uns eingesetzte Ernst Vertriebs-Datei. Diese Daten umfassen in der Regel Ihren Namen, das Unternehmen, für das Sie arbeiten, Ihre geschäftlichen Telefonnummern, Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse, ggf. Ihren Titel, Ihre Anrede und Ihren Akademischen Grad, Ihre Position im Unternehmen, wann Kontakte oder Kommunikation mit Ihnen stattgefunden haben oder terminiert sind und was im Wesentlichen mit Ihnen besprochen oder vereinbart wurde. Außerdem speichern unsere Mitarbeiter aus dem Vertrieb Ihre Kontaktdaten in Ihrem Outlook-Kontaktmanagement und ggf. auf Ihrem geschäftlichen Mobiltelefon. Sobald es zu einem Vertragsabschluss kommt werden Ihre Daten des Weiteren in unserem ERP-System für die kaufmännischen Belange hinterlegt.

Zusätzlich erheben wir, wann und in welchem Zusammenhang wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben, um insbesondere datenschutzrechtlichen Rechenschafts- und Löschpflichten nachkommen zu können.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art. 6 Abs. 1 S. lit. b DSGVO. Soweit Ihre personenbezogenen Daten verwendet werden um Ihnen Informationen über Produkte und Angebote zur Verfügung zu stellen, erfolgt die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.



5. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ggf. erhält der Softwareanbieter unseres ERPs, sowie unser IT-Dienstleister Einsicht in Ihre Daten, soweit dies erforderlich ist, um das von uns eingesetzte EDV-System zu betreiben und zu warten. Soweit sich aus der Kommunikation mit Ihnen steuerpflichtige Sachverhalte ergeben, müssen wir ggf. Daten an die Steuerbehörden übermitteln. Im Zusammenhang mit postalischen Mailings geben wir die für den Postversand erforderlichen Angaben (Name, Adresse) ggf. an einen Dienstleister. Dieser verwendet die Angaben zur Abwicklung des Vorganges, insbesondere Kuvertierung und Versand. Unser Verbundenes-Unternehmen, welches für uns die Buchhaltung macht, kann Ihre Daten nach einem Vertragsabschluss auch einsehen.

Selbstverständlich sind mit all diesen Dienstleistern rechtsverbindliche Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung geschlossen, um Ihre Daten bestmöglich zu schützen. Mit unserem Verbundenen Unternehmen besteht eine entsprechende Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bis weitere oder die Anbahnung von neuen geschäftlichen Beziehungen nicht mehr ernsthaft zu erwarten ist. Im Falle von bereits erfolgten geschäftlichen oder vorvertraglichen Handlungen erfolgt eine Aufbewahrung aus steuerlichen Gründen bis zum Ablauf von 10 Jahren nach der letzten geschäftlichen oder vorvertraglichen Kommunikation.

7. Erforderlichkeit der Angaben

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsschluss in der Regel nicht erforderlich, soweit alle für die Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben einer juristischen Person vorliegen.

Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es der Ernst GmbH Co. KG ggf. nicht möglich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Ihnen Informationen zukommen zu lassen. Soweit erforderliche Mindestangaben nicht vorliegen, kann ein Vertragsschluss nicht erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Ernst GmbH Co. KG keine Zahlungsinformationen erhält.

8. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerde- und Auskunftsrecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei der für uns zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, <https://www.ldi.nrw.de/>.